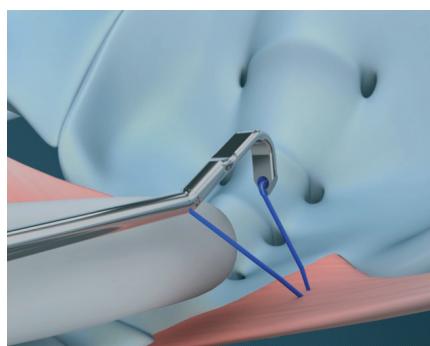


BSC Mesh

Produktgruppe Urogynäkologie | Ausgabe 07/2017



BSC Mesh: **Bilaterale Sakrospinale Colposuspension**

Die logische Weiterentwicklung der Amreich-Richter Operation
durch bilaterale Fixation am Ligamentum Sakrospinale

A.M.I.[®]

BSC Mesh

Uterosakrale Neo-Ligamente

Das BSC Mesh (BSC = Bilaterale Sakrospinale Colposuspension) wird für eine symmetrische, bilaterale Suspension des Scheidengewölbes am Lig. Sakrospinale verwendet. Somit übernimmt das Netz die haltende Funktion von natürlichen Ligamenten und bildet ein künstliches Ligament: das Uterosakrale Neo-Ligament.

Ein Minimum an Fremdkörper für ein Maximum an Physiologie

Das BSC Mesh besteht aus einem speziellen, ultraleichten Polypropylen. Das niedrige Flächengewicht von nur 21 g/m² und die besonders hohe Netz-Porosität (93%) führen zu einer schnellen Gewebeintegration mit minimaler Fremdkörperreaktion. Die hexagonale Netzstruktur verleiht dem Netz die Eigenschaft der Iso-Elastizität. Diese Faktoren sind es, die das Netz so einwachsen lassen, dass es als elastische Aufhängung am Lig. Sakrospinale den apikalen Prolaps in schonender Weise korrigiert. Die Zervix bzw. der Scheidenblindsack kehren in ihre anatomisch-physiologische Lage zurück.

Die Netzoberfläche, die die Vaginalwand umfasst, ist äußerst gering: Nur ca. 3 cm² des isoelastischen Interponats liegen direkt an der Vagina. Das BSC Mesh wird so platziert, dass es nicht unter der Vaginalinzision liegt, sondern weiter proximal. Somit können Wundheilungsstörungen im Bereich des Netzes und Erosionen möglicherweise vermieden werden.



Breites Indikationsspektrum

Das BSC Mesh wird verwendet, um Senkungen des zentralen Kompartiments zu behandeln (Uterus- oder Scheidenblindsackvorfall).

Ein großer Vorteil des BSC Mesh ist die Tatsache, dass die Operation in verschiedensten Situationen eingesetzt werden kann und mit anderen rekonstruktiven Eingriffen frei kombinierbar ist:

- mit / nach / ohne Hysterektomie
- mit / ohne Kolporrhaphie (anterior und / oder posterior)
- mit / nach / ohne Schlingenoperation

Bewährt: mediale sakrospinale Fixation mit dem i-Stitch

Das i-Stitch Instrument von A.M.I. ist bei der Fixation von Netzinterponaten oder bei der Amreich-Richter Operation seit Jahren bewährt. Das i-Stitch ermöglicht eine sichere Naht-Befestigung an schwer zugänglichen Strukturen, z.B. medio-kranial am Lig. Sakrospinale.

BSC Mesh: minimal-invasiv, maximal effektiv

Mit einer nur fingerbreiten vaginalen Präparation, minimalen Wundflächen und minimalem Fremdkörpereinsatz, bei einer geringen OP-Dauer, ist die Operationsmethode mit dem BSC Mesh als besonders minimal-invasive POP-Korrektur anzusehen.

Bestellnummer	Produkt	Technische Daten
BSC5001	BSC Mesh PP 0 Isoelastisches Netzinterponat mit nicht-resorbierbaren i-Stitch Ladeeinheiten für die bilaterale, apikale Suspension bei der Behandlung von Beckenbodensenkungen 1 x Netzinterponat 2 x i-Stitch Ladeeinheiten PP 0	Netz aus ultraleichtem Polypropylen Nahtmaterial: Polypropylen Nicht-resorbierbar USP 0 1 Box, steril geliefert

A.M.I. in Österreich:

A.M.I. GmbH
Im Letten 1
6800 Feldkirch
Österreich
t +43 5522 90505-0
f +43 5522 90505-4006
e info@ami.at
www.ami.at

A.M.I. in Deutschland:

A.M.I. Deutschland GmbH
Morellstraße 33
86159 Augsburg
Deutschland
t +49 821 450 515-0
f +49 821 450 515-20
e info@ami-deu.de

A.M.I. in der Schweiz:

FUMEDICA AG
Luzernerstrasse 91
5630 Muri
Schweiz
t +41 56 675 9100
f +41 56 675 9109
e fumedica@fumedica.ch
www.fumedica.ch



A.M.I.